

Gemeinderatssitzung vom 15.01.2015

Vor dieser Sitzung gab es ab 19:00 Uhr eine frühzeitige Bürgerbeteiligung zum B-Plan Nr. 16 im Gemeinderaum der Christuskirche Lohe-Rickelshof. Diese Veranstaltung wurde gut von Bürgern unserer Gemeinde und der Presse besucht. Der Bürgermeister und Herr Diercks berichteten mit entsprechenden Beamer-Unterlagen über die Planung des Gewerbegebietes nördlich der B 203.

Ein Urteil des Verwaltungsgerichts in Schleswig hatte das im Gewerbegebiet stehende Anwesen nicht als „landwirtschaftlichen Betrieb“ gewertet. Jetzt handelt es sich um ein sogenanntes „Mischgebiet“ und muss mit den entsprechenden Immissionswerten in den neuen B-Plan eingearbeitet werden.

Nach Abarbeitung der üblichen Tagesordnungspunkte stimmten die anwesenden Gemeindevertreter diesem neuen B-Plan Nr. 16 einstimmig zu. Entschuldigt fehlten Dieter Tange und Thies Bibow.

Unter TOP 8 berichtete Harald Matelski über Verhandlungen mit der Tennet zum entsprechenden Wegenutzungskonzept zum Planfeststellungsverfahren der 380-kV-Leitungen. Vollständige Unterlagen waren noch nicht eingereicht, so dass zu diesem Thema erst in der nächsten Gemeinderatssitzung am 12.02.2015 beschlossen werden kann.

Die von der Tennet zum Ausbau dieser Leitungen genutzten Wege werden aufgrund der schweren Baufahrzeuge zwischen 20 und 100 Tonnen beschädigt werden. Es geht um Absprache, welche Wege genutzt werden sollen und wer die Wiederinstandsetzung bezahlt.

Der Nutzung des gerade neu sanierten Persenwegs bis zur Autobahnbrücke wird nicht zugestimmt.

Um 20:05 Uhr schloss der Bürgermeister die Sitzung.

Gemeinderatssitzung vom 12.02.2015

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete der Bürgermeister die Sitzung. Entschuldigt waren die Gemeinderatsmitglieder Hauke Nielsen und Ute Stuckmann. Im Zuschauerraum saßen einige Stammgäste.

Nach den üblichen Formalien zur Einladungsfrist und zur Tagesordnung berichtete Harald Matelski von seinen Terminen, die er seit dem 17.01.2015 für die Gemeinde wahrgenommen hatte. Er hatte mehrere Jahreshauptversammlungen besucht, viele Koordinierungsgespräche mit dem Amt und Agentur geführt und Gespräche zu anstehenden Projekten fortgesetzt:

Der Schulverband koordiniert die Anschaffung von einheitlicher Hard- und Software für die Grundschulen.

Aus den Breitbandverhandlungen war zu entnehmen, dass die Telekom bis 2016 unsere Gemeinde erschließen will.

Verhandlungen mit der Tennet und der Netz AG um die Aufstellung der 380 kV-Leitungen gestalten sich schwierig.

Die CDU-Fraktion hatte einen Antrag eingebracht, mit dem das Thema „Gemeindeschuppen“ nochmals in Schwung gebracht werden sollte. Der Bauausschuss wird das Thema in Kürze weiter verhandeln und die Fortgestaltung prüfen.

Zur Erschließung des neuen B-Plan 16 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden ermächtigt, die Vorbereitungen zur Ausschreibung und Vergabe der Tiefbauarbeiten im Bereich des B-Plan 16 zu treffen.

Ausgiebig wurde der Beschlussvorschlag zur Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren 380 kV-Leitung; hier: Wegenutzungskonzept, diskutiert.

Entschädigungen für die Nutzung des Dellwegs 2 und des Krautsteigs 1 wurden ausgehandelt. Der Dellweg vom Nehren zur Autobahnbrücke soll ausgenommen werden, da er erst neu saniert wurde.

Am 08.03.2015, um 10.00 Uhr, findet das Boßeln gegen Lieth statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Treffen am Dörpshus und zur Boßelveranstaltung längs des Loher Weges eingeladen.

Ein Training wird dazu am Samstag, 28.02.2015, Treffen 14.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, ist organisiert.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18.03.2015, 19.30 Uhr im Dörpshus statt.

Gemeinderatssitzung vom 25.03.2015

Es ist Mittwoch, es ist 19.30 Uhr. Der Bürgermeister eröffnet pünktlich die Gemeinderatssitzung. Nach dem wie üblich stattfindenden Eröffnungsritual erklingt der - wie immer umfangreiche - Bericht aus dem Terminkalender des Bürgermeisters. Es folgt:

TOP 6: Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen gemäß § 95d GO wird einstimmig angenommen. Es handelt sich hierbei um zusätzliche Ausgaben in Höhe von 3844 € für allgemeine Zuweisungen und Umlagen/ Kreisumlage.

TOP 7: die Abwägung und der Satzungsbeschluss über den B-Plan Nr. 16 wurde einstimmig angenommen. Hier sind Einsprüche und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen zum B-Plan Nr. 16 aufgelistet und entsprechend der Auffassung der Gemeindevertretung und der beauftragten Ing.-Büros entweder berücksichtigt, teilweise berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen worden.

TOP 8: Beschluss zur Raumsituation der Schule und deren Umbaumaßnahmen. Der Gemeinderat hat entschieden, zusätzliches Raumangebot zu schaffen. Im unteren Bereich soll der Klassenraum neben der Küche zur Mensa und gleichzeitig zu einem multifunktionalen Raum umgestaltet werden. Das Lehrerzimmer im Obergeschoß wird zum vierten Klassenraum umfunktioniert, und auf der Empore vor dem Sekretariat soll ein neuer Raum für die Lehrer gebaut werden. Geplante Investitionskosten ca. 100.000 €.

TOP 9: Beschluss zur Anschaffung der Fallschutzmatten im Kindergarten. Der Förderverein des Kindergartens hat einen fünfstelligen Betrag zum Einbau von Turngeräten erwirtschaftet und die Gemeinde gebeten, Fallschutzmatten zur Absicherung einzubringen. Der Gemeinderat ist diesem Antrag einstimmig gefolgt. Kosten: 3000 €.

TOP 10: Beschluss zur vorläufigen Sanierung des Gemeindeschuppens. Der Bauausschuss hat dem Gemeinderat eine Beschlussempfehlung vorgelegt, in der durch Einbau neuer Hallentore, Dämmung und Einbau einer Heizung der jetzige Gemeindeschuppen den Auflagen der Berufsgenossenschaft entsprechend saniert werden soll. Die Kosten werden auf 25.000 € begrenzt.

Somit endet eine jahrelange, vehement und sich immer wieder im Kreis bewegende, unendliche Geschichte. Dieses eher magere Ergebnis wurde entsprechend abgestimmt: 6 „Ja-“ und 4 „Nein-„ Stimmen.

Top 12: Anfragen

GV Holger Bremer fragt an, warum 2015 keine Teilnahme am Umwelttag stattfindet. Der Umweltausschuss-Vorsitzende Hauke Nielsen gibt bekannt, dass es für 2015 keinen Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme gibt.

Im Anschluss wurde für 2016 eine Teilnahme am Umwelttag abgestimmt.

GV Holger Bremer fragt an, wer für den dilettantisch schlechten Zustand des Schulwaldes verantwortlich ist. Der *Umweltausschuss-Vorsitzende Hauke Nielsen* gibt bekannt, dass *seine Firma* vom Kreis beauftragt worden ist, den Schulwald neu zu bepflanzen. Es sind ca. 700 neue, unterschiedliche Bäumchen gesetzt worden. Dieser Zusammenhang zwischen Auftragsvergabe und öffentlichem Amt, wie z. B. dem Vorsitz

des Umweltausschusses, hatte für mehrere Gemeinderatsmitglieder einen bitteren Beigeschmack.

Um ca. 21.45 Uhr schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Gemeinderatssitzung vom 23.04.2015

Vor nur 5 Zuhörern eröffnete der Bürgermeister die Sitzung. Von den Gemeindevertretern waren Thies Bibow und Thorben Köhler nicht anwesend. Hauke Nielsen erschien später.

Dieter Tange hatte seinen Platz im Bau-, Planungs-, Straßen- und Wegeausschuss aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt. Nachfolger wird Eckhard Sude, der auch neuer Vorsitzender des Ausschusses wird.

Die Ingenieurleistungen zum Umbau des Toilettentraktes vom Dörpshus und des Lehrerzimmers der Schule wurde an das Architektenbüros Peter Aschinger vergeben. Der wichtigste Beschluss fiel im nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Einstimmig wurde die Auftragsvergabe zum Bau des Kreisels erteilt.

Der TSV Lohe-Rickelshof soll einen Zuschuss zur Sanierung der Fußballfelder erhalten. Um 20:10 Uhr schloss Harald Matelski die Sitzung

Gemeinderatssitzung vom 25.06.2015

An dieser Gemeinderatssitzung nahmen dieses Mal viele Zuhörer teil. Der Bürgermeister eröffnete pünktlich die Sitzung. Dieter Tange war entschuldigt. Nach den üblichen Formalitäten wurde zunächst das Gemeinderatsmitglied Thies Bibow verabschiedet. Er hatte seine Ämter aus gesundheitlichen Gründen zum Wohl seiner Familie abgegeben. Als Nachrücker schlug die SPD Peter Bartels vor, der von Harald Matelski verpflichtet wurde.

Danach stand eine Änderung des Straßenentwässerungsvertrages auf der Tagesordnung. Hierzu gab es auch weitere Informationen aus dem Abwasserzweckverband. Lohe-Rickelshof hatte bei den auszufüllenden Bögen zur Abwasserentsorgung einen Spitzenwert in der Rücklaufquote. Sie betrug 92,43 %.

Die anschließenden Neubesetzungen in den Ausschüssen wurden auf Antrag der SPD einstimmig und unproblematisch durchgewunken. Somit kommen neue Aufgaben auf Peter Bartels und Dieter Tange als Gemeindevertreter zu. Als bürgerliche Mitglieder wurden Kai Tange und Ivonne Müller nachbesetzt. Diese Nachbesetzungen ergaben sich, weil das bürgerliche Mitglied Christopher Beyer nach Heide verzogen ist.

Nach einer Einwohnerfragestunde folgte der Bericht des Bürgermeisters. In der Zeit vom 24.04. bis zum 26.06. hatte Harald Matelski in seiner Aufgabe gut 50 Termine wahrgenommen.

Der anschließende Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und die Behandlung des Jahresüberschusses wurde ebenfalls einstimmig gefällt. Der

Finanzausschussvorsitzende Holger Bremer hatte die Finanzlage kompetent vorgetragen. Trotz der guten Bilanz mahnte er zur Sparsamkeit. Danach wurden die Vorflutverhältnisse westlich des B-Plans 16 neu zugeschnitten. Hier ging es um Vereinbarungen mit dem Sielverband Süderwöhrden. Für die Umbauten des Dörpshus im Bereich der Sanitäranlagen und der Schule wurde das Architektenbüro Peter Aschinger beauftragt. Für die Neuschaffung eines Multifunktionsraumes (auch Mensa) muss aus dem ehemaligen Lehrerzimmer ein neuer Klassenraum entstehen. Als Lehrerzimmer wird ein Umbau im Obergeschoss nötig. Auch für die Umbauplanung des Gemeindeschuppens erhielt das Büro Peter Aschinger den Auftrag. Personalangelegenheiten wurden im nicht öffentlichen Teil verhandelt und beschlossen. Es ging um die Neubesetzung der Leitungsfunktion für unseren Kindergarten. Dazu waren zur Vorbereitung im Finanzausschuss insgesamt 6 Bewerberinnen und Bewerber zu Vorstellungsgesprächen erschienen. Insgesamt hatte es 12 Bewerbungen gegeben. Die Wahl fiel auf Frau Piesch. Die nächste Gemeinderatssitzung ist für Mittwoch, den 09. September datiert. Um 21.40 Uhr schloss der Bürgermeister die Sitzung.

Gemeinderatssitzung vom 09.09. 2015

Ausnahmsweise fand diese Sitzung an einem Mittwoch statt. Sie wurde auch nur von 5 Mitbürgern besucht. Aufgrund einer Erkrankung des amtierenden Bürgermeisters wurde die Sitzung von dem Stellvertreter, Sönke Behrmann, geleitet.

Nebst den üblichen Formalitäten wurden insgesamt 17 Tagesordnungspunkte verhandelt.

Die Tagesordnungspunkt 07 – 10 waren in einer Sitzung des Bauausschusses am 01.09.2015 vorbereitet worden. Für das Gewerbegebiet erforderliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Auch die erforderlichen Renovierungsarbeiten an den Bürgersteigen und Asphaltdecken der Gemeinde, sowie am Gemeindeschuppen werden in Auftrag gegeben. Die Umbauarbeiten im Dörpshus und der Schule sind zur Zufriedenheit aller abgeschlossen worden.

Ein Antrag auf eine pauschale Bezuschussung einer Reise der Kirchengemeinde Lohe-Rickelshof wurde aufgrund voraussehbarer finanzieller Verpflichtungen der Gemeinde mehrheitlich abgelehnt. Entsprechende Bezuschussungen im Einzelfall werden in der kommenden Sitzung des Sozialausschusses verhandelt.

Im nichtöffentlichen Teil gab die Gemeinde „grünes Licht“ für einen Vertrag mit der Fa. Tettet. Hier geht es um Nutzung unserer Wirtschaftswege zum Ausbau eines Stromnetzes. Ein Antrag auf Förderung für die Inanspruchnahme einer Tagesmutter wurde abgelehnt, weil die Zuständigkeit beim Kreis Dithmarschen liegt.

Eine gegen den amtierenden Bürgermeister Harald Matelski beantragte Dienstaufsichtsbeschwerde wurde abgewiesen.

Das Amt Heide-Umland bittet alle Vermieter von Wohnungen um Nachricht, wenn zur Unterbringung von Flüchtlingen freier Wohnraum vorhanden sein sollte.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 05. November 2015, um 19.30 Uhr statt.

Gemeinderatssitzung vom 05.11. 2015

Zur vorletzten Sitzung des Jahres begrüßte der Bürgermeister die Anwesenden. Gäste und Presse waren gut vertreten. Alle Gemeinderatsmitglieder nahmen an der Sitzung teil.

Ein Tagesordnungspunkt über die Vertragsvergabe zu Arbeiten im Schulwald wurde von Harald Matelski von der Tagesordnung genommen. Nach den üblichen Formalitäten berichtete er von seinen diversen Terminen. Einige Informationen seien hier genannt. Der Kreisel wurde abgenommen und eröffnet. Der Schulverband verhandelt um eine für alle Schulen einheitliche IT-Ausstattung. Das Ehrenmal wurde umgestaltet. Der Breitbandzweckverband will bis Ende April 2016 für schnelleres Internet sorgen. Es wird ein Gebäude in Lohe-Rickelshof gesucht, wo eine Poststelle eingerichtet werden kann. Im nächsten Jahr soll der Umwelttag wieder stattfinden. Über die abgehaltene Verkehrsschau gibt es noch kein Protokoll.

Die Gemeindevertretung beschloss unter TOP 7 einstimmig die Bezuschussung des TSV Lohe-Rickelshof. Für Übungsleitertätigkeiten gab es 511,29 €, für Hallennutzungsgebühren 2.556,46 € und für die Nutzung des Sportlerheimes, der Tennisplätze und der Turnhalle in 2015 17.639,57 €.

Die Hundesteuersatzung wurde den gesetzlichen Änderungen angepasst. Der Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaus wurde zugestimmt. Auch einem Änderungsvertrag zur inhaltlichen Neugestaltung des Schulverbandes Heider-Umland wurde die Zustimmung erteilt. Der Kleingartenverein erhält einen Zuschuss in Höhe von 800.- € für die Verlegung eines neuen Stromkabels. Spielgeräte in Höhe von rund 5.000.- € werden für den Spielplatz am Kapellenberg und dem Sportplatz angeschafft. Für die Finanzierung des Kreisels und des Ausbaus des Gewerbegebietes wurden Kreditvereinbarungen beschlossen. Der Verkaufspreis eines Quadratmeters im Gewerbegebiet wurde auf 26.- € festgesetzt. Es wurde ein Gewichtungskatalog zum Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages Strom erarbeitet und beschlossen. Der Unterzeichner wurde nach einer entsprechenden Anfrage damit beauftragt, die Kosten für das Beschneiden der Linden im Loher Weg zu erfragen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am am 17.12.2015 im Dörpshus statt.